

Pressemitteilung

Andreas Bühl

Stv. Landesvorsitzender/
Pressesprecher

Erfurt, den 02.12.2008

Mobil:

0151 226 288 51

E-mail:

[andreas.buehl@rcds-
thueringen.de](mailto:andreas.buehl@rcds-thueringen.de)

Mit hoher Schlagkraft ins Wahljahr 2009

RCDS erhöht Gruppenzahl auf 9 und fordert Ausbau des Campus-Thüringen-Tickets

Mit dem gestrigen Landesausschuss (01. Dezember) stellte sich der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) Thüringen für das nächste Jahr auf. So konnten zwei neue Gruppen an den Fachhochschulen in Schmalkalden und Jena offiziell begrüßt werden. „Mit den neuen Gruppen an den FHs in Schmalkalden und Jena ist es uns gelungen, die Schlagkraft des Verbandes weiter auszubauen. Es zeigt sich, dass man mit bürgerlichen Werten und guter Politik immer mehr Studenten zu politischen Engagement begeistern kann. Für die Wahlen im nächsten Jahr ist das ein motivierendes und deutliches Zeichen“, so der Landesvorsitzende Thomas Hindelang.

Die Gründung des RCDS Schmalkalden war ein Erfolg der Campus-Thüringen-Tour, welche im Sommer dieses Jahres an vielen Hochschulen Thüringens halt machte. Schon zur Gründungsversammlung der ersten politischen Hochschulgruppe in Schmalkalden hatten die RCDSler gute Ideen für die Verbesserung der Studienbedingungen. Die zweite Neugründung erfolgte an der FH Jena. Angespornt vom guten Ergebnis des RCDS bei den Studentenratswahlen an der Universität Jena entschlossen sich RCDSler an der FH kurzerhand auch bei sich eine studentische Interessenvertretung aufzubauen. „Mit 9 Gruppen und einem starken Mitgliederzuwachs ist der RCDS Thüringen die mit Abstand größte politische Interessenvertretung für Studenten in den jungen Ländern. Im Vergleich zu anderen RCDS Landesverbänden sind wir absolut im vorderen Bereich“, freute sich Thomas Hindelang.

Auch inhaltlich wird es weiter gut voran gehen. Mit noch stärkerer Stimme fordert der RCDS deshalb die Einführung des Campus-Thüringen-Tickets auch an den Hochschulstandorten der BA Gera, der BA Eisenach und der VFHS Gotha. Der Landesvorsitzende bekräftigte: „Die große Zustimmung an fast allen abstimmenden Hochschulen hat gezeigt, dass wir mit diesem Thema den Nerv der Studenten getroffen haben. Nun erreichen uns Nachfragen aus Gera, Gotha und Eisenach. Wir fordern die Bahn deshalb auf, das Campus-Thüringen-Ticket auch dort anzubieten, denn alle Studenten müssen thüringenweit mobil sein.“

V.i.S.d.P.

Andreas Bühl
Pressesprecher RCDS Thüringen
(0151/ 22628851)

(Zeichen (mit Leerzeichen): 2194)